

Für Sommerreisen und Wandern

Heinrich Hauser Wetter im Osten

8. Tsd. mit 80 Bildern. kart. 4.80, Ln. 5.80
Ostpreußen ist Symbol geworden, mit seinen Sorgen und Nöten, seiner Bedeutung für die deutsche Zukunft. Hauser hat das Land erlebt; mit Rad und Rucksack hat er es durchstreift. Sein Buch gibt Einblick in die Dinge jenseits der Weichsel.

Oliver La Farge Der Große Nachtgesang

Deutsch von Lulu von Strauß und Torney
Indianische Liebesgeschichte. kart. 4.—, Ln. 4.80
Das ist ganz großgesehen Erkenntnis und Dichtung zugleich. Alte Mythen mit starkem Rhythmus sind eingesponnen. Ein Heldengedicht in gepflegter Übertragung. Sonntag Morgen

Nur wer die Landschaft und ihre Menschen in ihren Tiefen und Hintergründen erlebt, wird den deutschen Menschen in seiner Eigenart und Vielfalt erkennen.

Bayrische Stammeskunde

Mit 39 Abbildungen. geb. 4.80

In Oberbayern hat sich weit mehr Brauchtum erhalten als bei irgendeinem andern Stamme. Vieles erinnert an das Volksgut aus der Edda, Frühgeschichtliches taucht auf, vieles ist aus dem Lebenshumor des bayrischen Menschen erwachsen.

Friesische Stammeskunde

Mit 59 Abbildungen. geb. 5.80

Die Nordsee mit den Badeorten und die niederdeutsche Landschaft in ihrer schwermütigen Weise — ein wortkarger Menschenschlag — ein Deuten an den Geheimnissen der Natur und des Lebens.

Alemannische Stammeskunde

Mit 59 Abbildungen. geb. 5.80

Quellen, Felsen und Bäume sind hier Träger einer lebensheiteren Sagedichtung. Durch sie wird die Landschaft lebendig und der Schwarzwaldbauer, der mit ihnen verwachsen ist.

Otto Smelin

Das Mädchen von Zacatlan

7. Tsd. kart. 3.40, in Leinen 4.20

Das Liebesmärchen eines Deutschen mit einem Indiomädchen, voll Keuschheit und Blut, Zauber und dämonischer Tragik. Darin sind Schilderungen von fremden Gärten und traumwilden Ritten, die unsagbar schön sind. *Werner Deubel*

Otto Smelin

Sommer mit Cordelia

7. Tsd. kart. 3.—, in Leinen 3.80

Diese Gestalten sind um ihrer selbst willen da: Existenz aus der Ewigkeit, nicht aus dem Tag. Die Sprache ist von einer freien Anmut. Mit sehr viel blühenden Gedanken in den Sätzen. *Wilhelm Schäfer*

Wenn wir auch nicht wissen, welche Bücher uns im Sommer begleiten werden — Fleuron wird auf jeden Fall dabei sein. Manfred Hausmann

Svend Fleuron

Kallus, der Ameisengeneral

kart. 2.60

Leben und Abenteuer der Waldameisen, die mit unerhörter Wildheit auf Fang ausgehen. Szenen wie die Kämpfe oder der Hochzeitsflug sind von ungewöhnlicher Lebendigkeit. *Kreuzzeitung*

Flax Aedilius. Das Leben eines Schäferhundes. 16. Tsd. in Leinen 4.80

Ein herrliches Exemplar seiner Rasse. Wie sich dieser Kämpfer entwickelt, das ist aus einer unbändigen Freude am naturhaften Dasein begriffen und nachgezeichnet.

Strix. Die Geschichte eines Uhus. 33. Tsd. in Leinen 4.80

Ein ungewöhnliches Buch, ein heroisches Tier-epos. Man sieht hier in den Urwald, in die Anarchie der Tierwelt aus Brunst und Lebensgier, aber auch in die durch Menschen bewirkte Tragik.

Z

Eugen Diederichs Verlag in Jena